

SPORT-TERMINE

Fußball

Landesliga: VfL Theesen – BV Bad Lippspringe, FC Kaunitz – VfB Fichte (beide So. 15 Uhr)

Bezirksliga: SCB – TBV Lemgo, VfR Wellensiek – Detmold, TuS Dornberg – Viktoria Rietberg, SV Spexard II – TuS Jöllenbeck, FC Türk Sport – TSV Oerlinghausen, SC Hicret – TuS Friedrichsdorf (alle 15).

Kreisliga A: TuS Jöllenbeck II – Türk Sport Steinhausen (So. 11), SC Peckeloh II – TuS Brake (So. 12.45), TuS 08 Senne I – TuS Eintracht, SV Gadderbaum – SV Ubbedissen, SV Vermold – SuK Canlar, TSV Amshausen – SV Heepen, Türkücü Senne II – VfL Ummeln, TuS Hillegossen – TuS Ost (alle 15).

Kreisliga B, I: SCB II – KSC Bosna (So. 11), SC Hicret II – Ravensberg II (So. 12.15), Türk Sport II – SV Roj (So. 12.30), Schildesche II – SV Brackwede (So. 12.45), Friesen Milse – SC Hellas, SCE Rot-Weiß – TuS Eintracht II, FC Altenhagen – SuK Canlar II, SC Bosporus – Croatia (alle So. 15).

Kreisliga B, II: Peckeloh III – Ummeln II (So. 10.30), Babenh. – Dornberg II (So. 11), Wellensiek II – SC Halle (So. 12.30), Theesen II – Ravensberg (So. 13), Schildesche – Steinhausen II (So. 15), Hörste – Hoberge-Uerentr. (So. 15.45).

DFB-Pokal der Frauen: Viktoria Berlin – DSC Arminia (Sa. 14).

Frauen-Bezirksliga: FC Bad Oeynhaus – VfL Schildesche (So. 12.30), BV Werther II – Arminia II (So. 13), VfL Lieme – VfB Fichte, Holzhausen-Sylbach – SCB (beide So. 15)

U-19-Bundesliga: Preußen Münster – Arminia Bielefeld (So. 11 Uhr).

U-17-Bundesliga: Fortuna Düsseldorf – Arminia Bielefeld (Sa. 13).

Futsal

Supercup: Meister gegen Pokalsieger: Holzposten Schwerte – MCH Futsalclub Senne (Sa. 18.30)

Handball

Testspiele: Brötje-Cup mit TSG A-H Bielefeld und GWD Minden II, Hannover-Burgdorf II (Sa. ab 14 Uhr Lahde), HCE Bad Oeynhaus – TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck (Sa. 15).

Reiten

Turnier des RV Dornberg mit Führzügel-, Reiter- und Stilspringwettbewerben (Sa. und So. Anlage am Krebsbach).

American Football

GFL 2: Cologne Crocodiles – Bielefeld Bulldogs (So. 15 Uhr)

Erfolgreiches Fußball-Feriencamp des VfR Wellensiek



■ **Bielefeld (nw).** Boateng, Pogba, Neymar und Neuer – auf dem Sportplatz des VfR Wellensiek war die gesamte Weltelite des Fußballs versammelt. Zugegeben, die Männer mit den goldenen Füßen waren nicht persönlich anwesend. Ihre Namen standen lediglich Pate für die zahlreichen Gruppen beim Fußballcamp des VfR. 155 Kinder im Alter von vier bis 15 Jahren

tummelten sich auf dem Kunstrasenplatz am Rottmannshof. Betreut wurde der klickende Nachwuchs von insgesamt rund 30 Trainerinnen (darauf ist man beim VfR besonders stolz), Trainern und Betreuern. Verpflegt wurden die Teilnehmer in der Uni Mensa. Die Nachfrage war enorm. Der Klub nahm aber alle Interessenten gerne auf. Auch fünf syrische Flücht-

lingskinder nahmen teil, sowie ein Kind aus Kiel, das seinen Urlaub in Bielefeld verbrachte. Für die Teilnehmer der Flüchtlingskinder hatte die Altliga des VfR 500 Euro gesammelt. Trainiert wurde alles, was die Fußballschule für die Jüngsten hergibt: Technik, Taktik und Spiel. Am Mittwoch traten die Kinder zu einer Stadionolympiade mit unterschiedlichen Disziplinen an. Den

Abschluss bildete eine Mini-Weltmeisterschaft, bei der in zwei Altersklassen ein Champion gesucht wurde. Da kamen dann nicht mehr die Weltstars, sondern gleich ganze Nationen zum Einsatz – jedes Team trat stellvertretend für ein Land an. Ausgespielt wurde jeder Platz, so dass alle Mannschaften auch nach der Gruppenphase noch einmal ran durften. FOTO: WOLFGANG RUDOLF

Topvaforit beim TuS

Fußball-Kreisliga A: Hillegossen empfängt zum Heimdebüt den TuS Ost

■ **Bielefeld (h-dk).** Motiviert durch den Punktgewinn beim VfL Ummeln fiebert Aufsteiger TuS Hillegossen seinem Heimdebüt gegen den TuS Ost entgegen. „Die Ostler zählen für mich zu den Topfavoriten der Liga, dennoch gehen wir auf den Platz, um auch am Sonntag einen zählbaren Erfolg einzufahren“, sagt Hillegossens Coach Mehmet Ilmaz, der personell aus dem Vollen schöpfen kann.

„Ich kenne alle Akteure der Gäste, da kommt eine schwere Aufgabe auf uns zu“, zeigt Ilmaz Respekt. Auch Marcel Hokamp erwartet eine spannende Begegnung, in der er auf

Rene Romoth (Bänderriss) verzichten muss. „Hillegossen ist souverän aufgestiegen, das möchte der TuS bestimmt bestätigen“, warnt Hokamp seinen Mannschaft vor einem selbstbewussten Gegner.

Bereits am Vormittag trifft Aufsteiger Jöllenbeck II auf den TFC Steinhausen. Gegen die ersten Pluspunkte hätten Trainer Michael Zozmann und Co. wohl nichts einzuwenden.



TuS Senne I – TuS Eintracht
www.fupa.net/ostwestfalen

Rekord bei BW Quelle



■ **Bielefeld (nw).** Mit 107 Startern feierte der Tennisverein Blau-Weiß Quelle bei den 5. Senior Open einen Melde-Rekord. Unser Foto zeigt von links: Marco Dingerdisen (Turnierleitung), Mario Richter (Sieger Nebenrunde Herren 40), Christiane Tecklenburg Busche (Siegerin Damen 40), Wladimir Knaus (Sieger

Herren 55), Melanie Gärtner (Finalistin Damen 40), Oliver Joneleit (Finalist Herren 40), Hans-Peter Adolf (Sieger Nebenrunde Herren 55), Tim Buschmann (Sieger Herren 30), Frank Allerdise (Sieger Herren 50), Daniel Gonschorrek (Finalist Herren 30) und Marc Kassing (Sieger Herren 40). PRIVATFOTO

TSG weiter ungeschlagen

Handball: Der Oberligist gewinnt einen Test gegen Drittligist Handball Lemgo II mit 28:22. Der TuS 97 arbeitet mit Hochdruck an der Integration der Neuzugänge

Von Arne Schütforth und Gregor Winkler

■ **Bielefeld.** Handball-Oberligist TSG A-H Bielefeld kann in der zweiten Vorbereitungsphase weiterhin ausschließlich auf positive Resultate zurückblicken: Gegen den insgesamt schwachen Drittligisten Handball Lemgo II gewann die TSG am Donnerstagabend mit 28:22 (16:10).

„Wir haben aus den vielen technischen Fehlern von Lemgo Kapital schlagen können“, lobte TSG-Trainer Michael Boy. Der Drittligist agiert zunächst konsequent mit einem siebten Feldspieler. „Dagegen haben wir noch nicht trainiert, haben unsere Defizite aber mit Einsatz wett gemacht“, lobte Boy. Über 6:3 lagen die Gastgeber schnell mit 11:6 (21.) vorne. Leon Prüßner besorgte zahlreiche Gegenstoßere, Keeper Pascal Welge hielt fantastisch. „Im Positionsspiel sind unsere Abläufe noch nicht so gefestigt“, erkannte Boy aber auch noch einigen Verbesserungsbedarf. Mitte der zweiten Halbzeit konnte Lemgo einmalig auf vier Tore verkürzen, doch der Erfolg geriet nicht mehr ernsthaft in Gefahr.

Nach längerer Verletzungspause feierte Kapitän Carl Moritz Wagner sein Come-



Sechsfacher Torschütze: Luca Sewing, neuer Linkshänder der TSG A-H Bielefeld, zeigte sich gegen Lemgo II treffsicher. FOTO: A. FRUCHT

back. „Calle ist aktuell vielleicht bei 30 Prozent, aber er wird unserer Abwehr schnell Sicherheit geben“, ist Boy überzeugt. Verzicht muss er noch gut 10 Tage auf Nils Prüßner, dafür schnuppert der

A-Jugendliche Nils Buschmann ein wenig Seniorenluft. TSG: Welge/Schiemann; L. Prüßner, Schulz (je 7/1), Sewing (6), Schmidt, Schumann, Kirsch (je 2), Wagner, Fröbel (je 1), Strathmeier,

Buschmann.

Die nächste Gelegenheit zum testen bietet sich Trainer Michael Boy beim Brötje-Cup des TuS Lahde/Quetzen am Samstag (ab 15 Uhr). Prominenteste Gegner sind die Drittligisten GWD Minden II und Hannover-Burgdorf II.

Verbandsligist TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck arbeitet mit Hochdruck an den sportlichen Abläufen für die anstehende Spielzeit. „Wir haben viel zu tun“, sagt Coach Sven Eric Husemann, dem „immer ein, zwei Leute fehlen“. Größte Hausaufgabe des Trainers: Die fünf Neuzugänge zu integrieren und vieles auszuprobieren. „Unsere Kandidaten für den Innenblock, Fabian Poppe, Nils Grothaus und Benni Zöllner, sind ja weg. Da müssen wir uns ganz neu aufstellen.“ Wichtig sei ihm, dass sich die Spieler auf ihren Positionen wohl fühlen.

Daneben setzte Husemann hohe Belastungen im Training an. Wohl auch deshalb gingen die Testspiel bislang daneben. Nächste Gelegenheit für einen Erfolg gibt es am Samstag beim Landesligisten HCE Bad Oeynhaus. Höhepunkt der Testphase wird am 3. September ein Spiel gegen den TuS Spenge sein – ein Derby dass es für mindestens ein Jahr in der Liga nicht geben wird.

KURZ NOTIERT

Kurse beim Stadtsportbund
In Kürze beginnen weitere Kurse beim Stadtsportbund (SSB) mit freien Restplätzen: Ab Freitag, 26. August: Latina Party Fitness von 17 bis 18 Uhr, Step Aerobic von 18 bis 19 Uhr, Zumba Fitness von 18 bis 19 Uhr. Ab Sonntag, 28. August: Spinning von 10 bis 11 Uhr, Hatha Yoga von 17 bis 18.30 Uhr. Ab Montag, 29. August: Zumba Gold von 11 bis 12 Uhr, Vom Joggen zum Dauerlaufen für Einsteiger und Fortgeschrittene von 18.45 bis 19.45 Uhr, Aqua Fitness von 19 bis 20 Uhr, Walking von 19 bis 20 Uhr, Zumba Bokwa Fitness von 19 bis 20 Uhr, Late Fitness von 20.30 bis 21.30 Uhr. Ab Dienstag, 30. August: Tai Chi Chuan von 18.30 bis 19.30 Uhr, Body in Form für Frauen von 19.30 bis 20.30 Uhr, Aqua Fitness von 20.30 bis 21.30 Uhr, Fitnessgymnastik von 20.30 bis 21.30 Uhr. In einigen Kursen ist auch eine Probestunde möglich. Anmeldungen sowie weitere Informationen unter Tel. 0521 5251510 sowie unter info@sportbund-kurse.de und unter www.sportbund-kurse.de.

Heepen sucht Freizeitteams
Für ein Freizeitturnier im Rahmen der Sportwoche am Montag, 29. August, sucht die SV Heepen noch Teams. Meldungen an Niemann, Telefon: 335672.

Fortbildung für Kita und Verein
Zu der beliebten und facettenreichen Musik der Bielefelder Kinderrockband „Randale“ tanzen Kinder besonders gerne, denn die Musik ist voller Witz und authentischer Energie. In der Fortbildung lernen die Teilnehmer mit Methoden des kreativen Tanzes, der strukturierten Improvisation und der Tanztechnik zur Musik von „Randale“ die Kinder in ihrer Bewegungslust anzuleiten. Weitere Info und Anmeldung unter www.sportbund-qualifizierung.de.

Der Stamm bleibt auch in der Oberliga

Volleyball: Saisonplanungen beim Telekom Post SV laufen. Ewald Derksen, der schon in der 2. Bundesliga Erfahrungen sammelte, steht auf der Wunschliste für die erste Herren-Mannschaft

■ **Bielefeld (woho).** Im olympischen Beachvolleyballstadium an der Copacabana feierten Deutschlands Beachvolleyballerinnen große Siege. Um ebenfalls erfolgreich zu sein, arbeiten die Verantwortlichen des Telekom Post SV an verschiedenen Baustellen im Vorfeld der neuen Saison.

Carsten Petersen, Verantwortlicher für den Herrenbereich, kann vier Wochen vor dem ersten Ballwechsel der neuen Saison feststellen, „dass der Stamm der 1. Herren trotz

des Abstiegs aus der Regionalliga gehalten werden konnte.“ Lediglich hinter dem Mitwirken der beiden Routiniers Basti Junker und Sami el Sawaf steht ein Fragezeichen. Junker wird von Schulter- und Rückenproblemen geplagt. Momentan scheint nicht absehbar, wann der Außenangreifer schmerzfrei spielen kann. Sind Junkers Verletzungen auskuriert, ist er mit seiner Erfahrung und seinem Kampfgeist ein wichtiger Baustein für den Oberligisten. Aus

beruflichen Gründen wird mit Sami el Sawaf ein Außenangreifer kürzer treten. Youngster Peter Meißner zählt in der neuen Spielzeit zum Kader der Verbandsligamannschaft.

Neu in den Reihen der Ersten ist Daniel Sarjadjuk. Nach einer Pause als Spieler, er war als Trainer bei VoR Paderborn im Einsatz, will der Neuzugang seine Qualitäten als Annahme- und Abwehrspezialist in den Dienst der Mannschaft stellen. Gesucht wird ein zweiter Zuspäher neben Alexander Seidler. „Wir bemühen uns intensiv um Ewald Derksen, der über Zweitligafahrung verfügt“, sagt Wolfgang Stender, Vorsitzender und Abteilungsleiter. Derksen, der nach seinem erfolgreich abgeschlossenen Volkswirtschaftsstudium auf der Suche nach einer Arbeitsstelle ist, spielte unter anderem für Lüneburg und in der letzten Saison für Braunschweig in der 2. Bundesliga. „Wir hoffen, dass unsere Bemühungen, einen Arbeitsplatz zu finden, er-

folgreich sind und Ewald zu uns kommt“, sagt Stender.

Gegen Zweitligisten spielen können die Bielefelder im Rahmen des „Herforder Cups“ am 10. September. Der Pokalverteidiger VV Humann Essen hat abgesagt. Dafür hat mit dem FC Schüttrorf, die Niedersachsen kommen erstmals, dem DJK Delbrück, den Sportfreunden Aligse und den Tecklenburger Land Volleys ein Zweitligaquartett für das eintägige Vorbereitungsturnier zugesagt. „Mit der guten

Besetzung wollen wir die richtige Einstimmung auf die eine Woche später beginnende Saison bieten“, freut sich Wolfgang Stender auf die vierte Auflage des „Herforder Cups“.

Eine Baustelle konnten die Verantwortlichen des Telekom Post SV schließen. Für Peter Scheffler, der nach der letzten Saison seinen Trainerstuhl als Coach der 3. Herrenmannschaft räumte, wird Sebastian Poltrock zukünftig das Sagen beim Verbandsligisten haben.



Fraglich: Postler Bastian Junker ist verletzt. FOTO: WEISCHE